

## Wanderausstellung im Küsterhaus



Die Vorsitzenden des Vereins Dorf aktiv Ludger Vollenkemper (l.) und Heinrich Splietker laden zur Besichtigung der Ausstellung „Dorfideen mit Weitblick“ ein. St. Vit ist als einziger Ort aus dem Kreis Gütersloh auch Bestandteil der Ausstellung. Foto: Leskovsek

## St. Vit ein Vorbild für die gesamte Region

Rheda-Wiedenbrück (wl). Lebendige Dörfer – dafür sind pfiffige Köpfe und Menschen mit Anpackermentalität gefragt. Gerade aus dem Ehrenamt heraus entstehen vielfach gute Ansätze, um Perspektiven für die Lebensqualität vor Ort und die Sicherung von Daseinsvorsorge zu schaffen.

Unter dem Titel „Dorfideen mit Weitblick – zur Zukunft der ländlichen Räume“ präsentiert der Westfälische Heimatbund (WHB) in Kooperation mit dem Wochenblatt für Landwirtschaft und Landleben eine Wanderausstellung zu diesem Thema. Als einziger Ort aus dem Kreis Gütersloh ist St. Vit dabei mit dem Projekt „Dorfgemeinschaft“.

2015 gründete sich der Verein Dorf aktiv. Er wurde ins Leben gerufen, um das ungenutzte ehemalige Küsterhaus, das älteste Wohnhaus im Ort, zu erhalten. Das ist in etwas mehr als fünf Jahren Bauzeit und durch eine Finanzierung, die auf Spenden, Fördermittel, Benefizveranstaltungen, Sponsoring heimischer Firmen und durch unzählige Stunden Eigenleistung setzte, gelungen. Nun dient das Haus als Ort der Begegnung sowie für Bildung, Kunst und Kultur mit angeschlossener Ferienwohnung.

Mit dem Projekt soll das Miteinander im Dorf gefördert werden. Die Räumlichkeiten ermöglichen einen vielfältigen Einsatz als Treffpunkt für Vereine, Konzerte,

Lesungen, als Ort für private und öffentliche Feiern und mehr.

Auch das Projekt Dorf-Auto entstand in den vergangenen Jahren. Zwei E-Autos werden mit Ökostrom betrieben und können nach Anmeldung genutzt werden. Besonders gut angenommen wird aber auch der ehrenamtliche Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte und ältere Personen. Es gibt also zahlreiche Beispiele für das Miteinander im Dorf.

Die Ausstellung im Küsterhaus St. Vit ist am Samstag, 29. Oktober, von 16 bis 18 Uhr, am Sonntag, 30. Oktober, von 11 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, sowie an Allerheiligen, Dienstag, 1. November, von 11 bis 15 Uhr.

„Dorfideen mit Weitblick – dabei geht es uns nicht um romantisierende Bilder einer Landidylle, sondern um die Potenziale ländlicher Räume als multifunktionale Orte der Innovation, Kreativität und Nachhaltigkeit. Dass dies alles andere als nur eine Vision ist, zeigen bedarfsgerechte Projekte und Initiativen, die häufig von bürgerschaftlichem Engagement getragen sind“, sagt WHB-Geschäftsführerin Dr. Silke Eilers. Und weiter: „Die Konzepte reichen von der Umnutzung einer Dorfkirche bis zur umfassenden Digitalisierung, von der ehrenamtlich betriebenen Dorfkneipe bis zum Heimatmuseum, das auch als ein Zentrum musisch-künstlerischer Bildung dient.“

## Gemeindehaus

## Kinder reden mit Gott

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Evangelische Versöhnungskirchengemeinde lädt zum ersten Kinder- und Familiengottesdienst ein. Der „Kinderfeierabend“ findet am morgigen Freitag von 17 bis 19 Uhr im Gemeindehaus an der Schulte-Mönting-Straße in Rheda statt.

„Die Premiere war ursprünglich für März 2020 geplant, musste aufgrund der Corona-Pandemie aber verschoben werden“, teilt die Gemeinde mit. Nun ist es aber endlich soweit. Unter der

Überschrift „Hallo Gott! Reden mit Gott“ möchte das Team rund um Pfarrerin Sarah Töws mit Kindern zwischen drei und neun Jahren eine biblische Geschichte lesen und dazu etwas kreativ gestalten. Es gibt ein kostenloses Abendessen und ein Segensritual.

Eltern sind eingeladen, ihre Kinder entweder zu 17 Uhr zu bringen und gegen 18.45 Uhr zum Segensritual wiederzukommen oder die ganze Zeit dabei zu bleiben. Fragen beantwortet Sarah Töws unter 05242/9839181.